

Kurzwarensammlung



werktags 15 bis 17 Uhr
Vahrer Feldweg 185
außerdem Tauschbörsen



Kräuter-Flatrate

Topfkräuter leihen, nutzen, tauschen. So wird Abfall vermieden und werden Kreisläufe geschlossen, Töpfe und Erde vielfach genutzt. So funktioniert's: Lieblingskräuter im Topf leihen, in der eigenen Küche nutzen, zurückbringen oder tauschen. Beim NABU treiben die Pflanzen neu durch oder überwintern.

werktags
15 bis 17 Uhr
Vahrer Feldweg 185

- Unsere Klimaschutzveranstaltungen richten sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder.
- Mitmachen kann jeder: praktisch als Gemüse-, Pilz- und Kräuterzüchter auf dem Balkon, als Konsument von Kräutern, als schlichter Teilnehmer an einer der zahlreichen Kurse, Workshops, Nähcafés.
- Wir arbeiten mit zahlreichen Einrichtungen in den Stadtteilen Hemelingen und Vahr zusammen: Stadtteilzentren, Bürgerhäuser, Mehrgenerationenhäuser, Volkshochschule und mehr.
- Wir bieten spezielle Angebote für Kitas und Grundschulen.

Mehr Information unter:
www.NABU-Bremen.de
„Klimaschutz im Alltag“



Landesverband Bremen e.V.
Vahrer Feldweg 185, 28309 Bremen
Tel.: 04 21 / 48 44 48 70, info@NABU-Bremen.de



Gemeinsam aktiv für den

Klimaschutz



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Vertical Gardening

Regrowing



Aus Gemüseresten neues Gemüse ziehen, Gemüse oder sogar Tierfutter auf Balkon und Terrasse ziehen, Kräuter für die Fensterbank – auch Bewohner von Geschosswohnungen können die Stadt grüner machen. Das bringt nicht nur Aromen und Gesundheit in die eigene Ernährung, es schützt auch das Klima.

Wie dieses „Vertical Gardening“ funktioniert,

wird in Kursen und Gruppentreffen vermittelt. Zum selbst Ausprobieren für zuhause gibt es Starter-Sets, damit die zahlreichen Balkone und Terrassen in den dicht besiedelten Stadtteilen Hemelingen und Vahr grüner und vor allem essbar werden.



Beet-Kompost-Box

Kräuter – selbst gezogen



Bohnenkraut

Kräuter würzen Speisen und Getränke. Kräuter riechen gut, Kräuterblüten auf Balkon und Terrasse bieten Insekten Nahrung. Doch was benötigen Kräuter für eine lange Lebensdauer? Welche Alternativen gibt zu den Topfkräutern

aus dem Supermarkt? Was macht Kräuter nachhaltig und klimafreundlich?

In zahlreichen Kursen wird das alles ganz praktisch ausprobiert. Und natürlich gehört auch die Verarbeitung, die Ernte und Haltbarmachung der Kräuter dazu. Beispielbeete auf dem NABU-Gelände zeigen die Vielfalt der Kräutervelt und geben erste Tipps für die Nutzung.



Kräuterpflege



Kräuter-Kuchen

Nähcafé

Kleider sind wahre CO₂-Schleudern. 11 Kilo! So viel CO₂ steckt im Schnitt in einem T-Shirt aus Baumwolle. Dazu kommen ein gigantischer Wasserverbrauch, hoher Pestizideinsatz sowie hochgiftige Chemikalien bei der Verarbeitung.

In der neuen Näh- und Upcycling Werkstatt des NABU werden die Grundlagen der Herstellung von Textilien, die Verwendung und Vermeidung von Chemikalien und belastenden Behandlungsmethoden bis hin zu Nähtechniken vermittelt. Kleidung kann selbst repariert werden, aus Resten wird Neues hergestellt – Upcycling in vielen Varianten!



Textil-Upcycling



Techniken erlernen

Kochen – regional/saisonal

Suppe aus Saisongemüse



Rotkohl, Rote Bete oder Möhren selbst gezogen, und nun? Was davon ist nutzbar? Und wie bereite ich das rohe Gemüse schmackhaft und energiesparend zu? Was ist regional und saisonal? Beim „Klima-Kochen“ wird an verschiedenen Orten im Stadtteil gemeinsam gekocht und gegessen –und dabei Ressourcen und Energie gespart, bspw. mit einem Kochsack.

Klimabotschafter



nachhaltiger Stadtspaziergang

Eigentlich ist jeder Klimabotschafter, der seinen Nachbarn, Freunden und Familie erzählt und zeigt, was in Kursen und Veranstaltungen des Projektes erfolgreich probiert und erarbeitet

wurde. Außerdem wird jedem 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr am Thema Nachhaltigkeit gearbeitet: Was ist das? Was sind SDGs? Oder auch ganz praktisch: Was bieten die Stadtteile Hemelingen und Vahr, um selbst nachhaltig leben zu können?

Färben mit Pflanzen



Alternative Textilfarben



Färberkamille

Einst lebten ganze Regionen vom Anbau von Färbepflanzen. Auch beim NABU werden Färbepflanzen gezogen. Wir wollen sie selbst verarbeiten und alte Techniken nutzen, um damit klimaschonend-

kreativ und mit Spaß Textilien und Wolle färben. Denn weder ist die sonst verbreitete Riesenpalette an Chemie nötig, noch sind unsoziale Arbeitsbedingungen zu befürchten.